

2^o Ms. hist. litt. 21 5137, Bal. 2. (261) 3
267

Literarische Anzeige

der Gesellschaft für nordische Alterthumskunde zu Kopenhagen.

FORNMANNA SÖGUR

eptir gömlum handritum útgefnar að tilhlutun hins norræna fornfræða félags, d. i. Sagas der Vorfahren nach alten Handschriften in der Ursprache herausgegeben auf Veranstaltung der Gesellschaft für nordische Alterthumskunde 1ster und 2ter Bd., enthaltend des norwegischen Königs Olaf Tryggvasons Saga, Kopenhagen 1825-1826 gr. 8. Preis für jeden Bd. auf Druckpapier 1 Thlr. 10 gr.; auf Velinpapier 2 Thlr. 3 gr.

HISTORIÆ ANTIQVÆ BOREALIIUM

latine redditæ et apparatu critico instructæ curante societate antiquaria septentrionali. Hievon wird der 1ste Bd. zur Ostermesse 1827 erscheinen. Preis für jeden Bd. auf Druckpapier 2 Thlr. 3 gr.; auf Velinpapier 2 Thlr. 20 gr.

OLDNORDISKE SAGAER

efter den af det nordiske Oldskrift-Selskab udgivne Grundskrift oversatte d. i. Altnordische Sagas nach der von der Gesellschaft für nordische Alterthumskunde herausgegebenen Urschrift übersetzt von dem Secretair der Gesellschaft C. C. Rafn, Dr. phil., Lieutenant und Lehrer an der königlichen dänischen Landcadetten-Academie, 1ster Band, Kopenhagen 1826 gr. 8. Preis für jeden Bd. auf Druckpapier 1 Thlr. 10 gr., auf Velinpapier 2 Thlr. 3 gr.

Die Gesellschaft für nordische Alterthumskunde hat neben anderen Bestrebungen es sich zum Hauptzwecke gemacht, alle historische Sagas des alten Nordens, wie die oben erwähnten herauszugeben, nämlich die altnordische oder isländische Urschrift nebst einer lateinischen und dänischen Uebersetzung, deren man jede für sich erhalten kann. Es wird jedes Jahr von jedem dieser drei Werke ein Band von etwa 20 Bogen erscheinen. Der Nutzen der altnordischen Sprache für das Studium der ihr verwandten Sprachen, die mannichfaltigen Beiträge, welche in den Quellen der nordischen Alterthumsgeschichte enthalten sind zur Aufklärung der älteren Geschichte und Verfassung der übrigen Länder Europas, vorzüglich Deutschlands, Grossbritanniens und Irlands, Russlands und Frankreichs, endlich der eigenthümliche innere